Der Event-Flüchtling

Autor(en): **Enzler, Simon / Gmünder, Remo**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **131 (2005)**

Heft 5

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-601108

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

DER EVENT-FLÜCHTLING

AM EINEM SONNTAGMORGEN TRAT RÖBI AUS DEM HAUS UND LUSTWANDELTE DURCH DIE MENSCHENLEERE GEGEND. «HERRLICH, DIESE FRÜHEN STUNDEN!» SAGTE ER NACH EINEM TIEFEN EINATMEN UND WAR SEHR ZUFRIEDEN. PLÖTZLICH WURDE DIE STILLE VON EINER SCHRECKLICH KRÄCHZENDEN MEGAPHON-STIMME ZERRISSEN: «ALS ERSTE KATEGORIE STARTEN DIE AHV-BLADER! UND BITTE DENKEN SIE DRAN, TRINKEN SIE VIEL WASSER! AM BESTEN DAS UNSERES HAUPTSPONSORS → MINERAL POWER – DAS WASSER MIT DER LEISTUNGSSTEIGERNDEN ZUSATZFORMEL H2O!» DA SCHOSSEN AUCH SCHON DIE ERSTEN SENIOREN WINDSCHNITTIG UM DIE KURVE UND VERSCHWANDEN MIT LEIDENDEM GEKNACKSE IN DER BUNTEN FAHNENGASSE. KOPFSCHÜTTELND BEOBACHTETE RÖBI DIESES TREIBEN UND ZÜNDETE SICH EINE ZIGARETTE AN.

SEIN WEG FÜHRTE NUN AN EINEM GELÄNDE VORBEI, DAS IHN AN DIE ZEIT BEI DEN PFADFINDERN ERINNERTE. EIN SCHWEISS-BIER-MARIHUANA-DUNST KLEBTE MUFFIG IN DER LUFT ÜBER DEN ZELTEN. AM GELÄNDEEINGANG HING EIN GROOVIGES PLAKAT MIT DER AUFSCHRIFT "1. QUARTIER OPENAIR PESTALOZZIWEG 1–13" UND EIN 56-JÄHRIGER, RESTALKOHOLISIERTER HIPPIE MACHTE SICH IM FAMILIENAUTO AUF DEN HEIMWEG. RÖBI HATTE NUN GENUG VON DER "ZIVILISATION" UND ENTSCHLOSS SICH, IN DIE NATUR ZU GEHEN. DOCH DIE WALDESRUH WAR LEIDER NUR VON KURZER DAUER. FÜNF HOCH MOTIVIERTE NORDIC-WALKER – MIT EINEM AUSGEZEICHNETEN BODYMASS-INDEX – SCHAUFELTEN SICH WIE HUNGRIGE GOTTESANBETERINNEN DURCH DEN WALD. BEIM VORBEIHASTEN SAGTE EINER: «HABT IHRS GEHÖRT, HIER IN DER NÄHE SOLL BALD EIN SUPEREVENT STATTFINDEN. EINE COOLE AGENTUR PLANT EINE BOLLYWOOD MOVIENIGHT UND DANACH LEGT DJ TANTRA AUF. DA MÜSSEN WIR HIN!»

DER GEPLAGTE RÖBI FLÜCHTETE SICH IN EIN LAUSCHIGES GARTENRESTAURANT, FERNAB VON OPENAIR-KIND-SOMMERFESTIVAL-SPORT-UND-MULTIKULTI-EVENTS GENOSS ER BEI EINEM KÜHLEN SCHLUCK BIER DIE VERDIENTE EINSAMKEIT. DOCH AUCH HIER SOLLTE ER KEINE RUHE FINDEN. EIN MANN MIT HAWAII-HEMD UND KNÖCHELHOHEN MODESOCKEN REDETE GRELL UND GESTRESST AUF DIE ÜBERFORDERTE SERVIERTOCHTER EIN: «DAS IST JA MEGA, DIESER BIERGARTEN UND DIE BÄUME, DIE FRISCHE LUFT, DIE PERFEKTE AUSSICHT UND DANN ENGAGIEREN WIR EINEN PARTYSERVICE, WENN IHNEN DAS..., AUF JEDEN FALL DIE GETRÄNKE BRINGT UNSER SPONSOR UND SIE KENNEN JA DIE FIRMA MEGAEVENT, ICH MEINE ZAHLEN KÖNNEN WIR IHNEN NICHTS ABER WERBUNG FÜR IHR RESTAURANT, DAS ISTS JA WERT WENN SIE VERSTEHEN, WAS ICH MEINE... AH... UND DIESE RUHE HIER!!» ER SETZTE SICH AN EINEN TISCH UND TELEFONIERTE MIT IRGENDEINEM JACK, DEM ER IRGENDETWAS VON GROSSLEINWAND, INDISCHER MUSIK UND VEGI-GRILLSPIESSCHEN VORSCHWÄRMTE.

RÖBI NAHM EBENFALLS SEIN HANDY HERVOR, TIPPTE EINE SMS EIN UND BESTELLTE GRINSEND NOCH EIN BIER. FÜNFZEHN MINUTEN SPÄTER KNATTERTE ES VON WEITEM. MR. MEGAEVENT HORCHTE AUF UND FÜHLTE SICH SICHTLICH GESTÖRT VON DIESEM PENETRANTEN LÄRM. ER BEOBACHTETE ANGESPANNT EINEN BAUERN AUF SEINEM TRAKTOR, DER ÜBER SAFTIG GRÜNES GRAS, AN BUNTEN BLUMEN VORBEI UND DURCH FRÖHLICH FLATTERNDE SCHMETTERLINGE HINDURCH EIN PRACHTVOLLES GÜLLENFASS HINTER SICH HERZOG. DAS HAWAII-HEMD RÜMPFTE DIE NASE UND SCHNAUZTE IN EKELHAFTER ERREGUNG INS TELEFON: «IIH, DAS IST JA, DAS..., DIE VERGAUEN MIR HIER DIE GANZE LOCATION! HÖR ZU, RICHTE MIKE AUS, DASS WIR HIER UNSEREN INDIAN-SOMMER-EVENT NICHT DURCHFÜHREN KÖNNEN. WIE, WAS SAGST DU? JA, CANCELN, HIER IST ALLES SCHEISSE! ÜBRIGENS, WO WAR DOCH GLEICH NOCH DIESES HOCHMOOR?»

Simon Enzler (Text) & Remo Gmünder (Illustration)